



ERSTE HILFE- UND VERBANDSMATERIAL FÜR KLEINE KINDER

von Janko von Ribbeck, Autor von Schnelle Hilfe für Kinder

Was benötigen Eltern an Erste Hilfe- und Verbandsmaterial für die Kleinen? Erst einmal: Erste Hilfe findet vor allem im Kopf statt und ist nicht vorrangig eine Sache der Ausrüstung. Eine Platzwunde am Kopf lässt sich auch behelfsmäßig ohne steriles Verbandmaterial versorgen bis man in der Kinderklinik ist. Aber: wenn das Kind das allererste Mal auf den Kopf fällt und es in Strömen blutet ist die Aufregung sehr groß, verständlicherweise. Bei der zweiten und dritten Kopfplatzwunde haben viele Eltern bereits gelernt, dass eine solche Verletzung für das Kind nicht wirklich gefährlich ist, aber schlimm aussieht.

Schon ein Tempo-Taschentuch (ziemlich reißfest und fusselarm) auf die Blutung gedrückt reicht erst einmal aus. Aber es gibt eben auch kindgerechtes Verbandmaterial, spezielle Pflaster und sinnvolles „Werkzeug“ um Splitter zu entfernen.

Oft werde ich gefragt ob es möglich ist, eine fertige Erste Hilfe Ausrüstung für Kinder fertig zu kaufen. Die Antwort ist Nein. Entweder sind Dinge enthalten, die man nicht braucht, es fehlt Grundsätzliches oder die Qualität ist schlecht. Also stellt man sich seine Erste Hilfe Verbandtasche selbst zusammen. Auch der relativ hohe Preis spielt eine Rolle, wenn man alles zusammen addiert.



Das Know How finden Sie natürlich in meinem Buch „Schnelle Hilfe für Kinder“.

Basisausrüstung 1: normaler Verbandkasten

Eine Möglichkeit, vor allem sehr preisgünstig, ist ein KFZ-Verbandkasten, der zum Beispiel die praktischen Verbandpäckchen und Kompressen enthält. Bei einem Klein- oder Kindergartenkind sind diese aber für dünne Ärmchen und Beinchen zu groß.

Weiterer Schwachpunkt: Für Verbrennungen sind nur Verbandtücher enthalten die leider stark mit der offenen Verbrennung verkleben und somit völlig ungeeignet sind.

Was Sie immer benötigen: Kompressen als Wundauflage. Die gängige Größe ist 10x10 cm. Man kann sie aber auch mittels Schere zerschneiden und verkleinern. Kompressen sind in Erste Hilfe Sets für Groß und Klein enthalten und können auch im Drogeriemarkt nachgekauft werden.



Basisausrüstung 2: Erste Hilfe Tasche KITA für Kinder der Firma Söhngen

Hier findet man in einer schlichten Tasche vor allem die wichtigen Verbandpäckchen, die man sonst schwer einzeln kaufen kann. Ein Verbandpäckchen ist eine Mullbinde mit integrierter Wundaufgabe. Die Pflaster und Kompressen sind teils mit einer Aluminiumbeschichtung (Aluderm, weiß-blaue Verpackung) versehen, damit das Material mit der Wunde nicht verklebt. Bei den meisten Verletzungen spielt das keine entscheidende Rolle. Bei Pflastern ist das sogar überflüssig. Aluminium ist, da es sich wie ein Schwermetall im Körper verhält, nicht ganz unbedenklich. Die Alubeschichtung ist aber bei offenen Verbrennungen von sehr großem Vorteil weil es nicht anhaftet. Das ist ein absolutes Plus.

1. Leider packt die Firma Söhngen auch Dinge in die Tasche, bei denen ich nur den Kopf schütteln kann: Eine Trillerpfeife: Im Zeitalter von Mobiltelefonen sind Trillerpfeifen nicht geeignet um sich Hilfe zu holen.
2. Eine Zeckenpinzette: Ich halte diese Art von Pinzetten für veraltet, unpraktisch und sogar schädlich, da diese grünen Kunststoffpinzetten an der Spitze zu breit ist und der Zeckenkörper gequetscht wird. Für Hund und Katz ist die Zeckenpinzette OK, aber für den Menschen ist sie nicht geeignet Zecken zu entfernen.
3. Eine Beatmungsmaske: über die Beatmungsmaske kann man nur den Kopf schütteln. Diese ist aus recht hartem Plastik und ohne einen gepolsterten Rand gefertigt. Dies alleine führt dazu, dass der Ungeübte wie auch der geübte die Maske wahrscheinlich nicht abgedichtet bekommt. Das ist nicht nur ärgerlich sondern auch noch schädlich. Eine Mund zu Mund Beatmung ist (gerade bei kleinen Kindern) einfacher, sensibler und sicherer. Fazit: die Maske können sie getrost wegwerfen.



Was Sie für den Spielplatz nicht benötigen, aber für Wanderungen, ist eine Rettungsdecke.

Kommen wir zu den Dingen, die Sie nachrüsten sollten:

1. Eine gute Verbandschere, die ein paar Euro kostet ist eine Investition fürs Leben. Eine gute Schere schneidet immer besser als die Billigscheren in eigentlich allen Verbandskästen.
2. Zum Entfernen von Zecken sollten Sie vorbereitet sein – mental (richtiges Entfernen, Wissen um Infektionen, Verwendung von Zeckenschnelltests, etc.) und auch von der Ausrüstung her. Sehr gut eignen sich Zeckenkarten mit Lupe für knapp 3 Euro aus der Apotheke oder Drogeriemarkt.



Auch Zeckenschlingen und Zeckenhaken (besonders für winzige Zecken) sind geeignet um die lästigen Tierchen selbst und ohne ärztliche Hilfe entfernen zu können.

3. Auch müssen bei Kindern häufig Splitter entfernt werden. Kleinste Glassplitter und alle Arten von Holzsplittern stellen einen schnell einmal vor eine schwierige Aufgabe. Die Haut von Kindern ist sehr zart, also sind es oft kleine Splitter mit denen man es zu tun hat. Eines meiner Lieblings-Ausrüstungsgegenstände ist eine gute Splitterpinzette. Dabei gibt es Qualitätsunterschiede und eine wirklich hochwertige Splitterpinzette ist in Apotheken schwer zu bekommen. Eine Splitterpinzette geht wie eine Nadel vorne spitz zusammen. Ich empfehle glatte und nicht geriffelte Splitterpinzetten. Die besten Splitterpinzetten kommen von der Firma Mörser aus Solingen und manche Apotheken führen diese auch.



Eine gute Ergänzung zur Splitterpinzette ist ein Fadenzähler. Fachleute die mit Papier und Stoff arbeiten benutzen diese Lupen, die man einfach nur auf die Oberfläche setzen muss (in unserem Falle die Haut). Die Lupe ist automatisch immer scharf und bietet eine gute Vergrößerung. Fadenzähler sind zusammenklappbar und die Grundfläche ist nicht viel größer als ein Zwei-Euro-Stück.

Für ganz versteckte oder abgebrochene Splitter, bei denen man in der Haut ein bisschen „herumpopeln“ muss, eignen sich sterile Einmal-Kanülen. Diese Spritzenadeln können Sie einzeln in der Apotheke kaufen.

4. Pflaster! Der Pflasterbedarf bei Kindern ist enorm. Kinder lieben Pflaster und sollen sie auch für alle Arten von Wunden bekommen. In den Drogeriemärkten finden Sie ein reichhaltiges Sortiment von wasserdichten, extrastarken und bunten Pflastern, sowie Pflaster für sensible Haut. Auch Blasenpflaster können unterwegs hilfreich sein. Die Hydrokolloidpflaster (auch HydroGel-Pflaster genannt) die die Wunde feucht halten sind für den Alltag nicht sinnvoll. Wirklich ungeeignet ist Pflasterspray. Am Besten ist aber sowieso die Heilung an der Luft.
5. Desinfektionsmittel sind apothekenpflichtig. Aus diesem Grund werden Sie in einem Verbandskasten nie ein Wunddesinfektionsmittel finden. Sie sollten aber nicht irgendein Desinfektionsmittel verwenden. Ein modernes Desinfektionsmittel enthält kein Quecksilber (stark toxisch), kein Jod (Unverträglichkeit möglich) und kein Alkohol, da dieser gerade für Kinder brennt. Das beste Desinfektionsmittel ist Octenisept, das eine Chlorverbindung enthält und wirklich nicht brennt. Allerdings ist die Wunddesinfektion nicht allzu wichtig. Häufiger ist es wichtiger eine Wunde mit Wasser erst einmal zu säubern um den Schmutz zu entfernen.



6. Zahnrettungsbox: Ein komplett ausgeschlagener Zahn ist bei bleibenden Zähnen (ab Grundschulalter) ein großer psychischer und finanzieller Schaden. Eine Zahnlücke kann erst mit ca. 17 bis 18 Jahren mit einem Implantat wieder geschlossen ist. Deshalb muss jeder Zahn gerettet werden. Für diesen Zweck gibt es die SOS-Zahnbox. Mit dieser Zahnrettungsbox wird der Zahn in einer speziellen, physiologischen Nährlösung feucht und am Leben gehalten.
7. Zeckenschnelltests können Borrelien direkt in der Zecke nachweisen. Ohne einen Arzt aufsuchen zu müssen, können Sie zuhause die getötete Zecke mittels Schnelltest auf die Erreger der Borreliose untersuchen. Die Tests, wie zum Beispiel der TickTest kosten nicht mehr als 10 Euro und sind in der Apotheke erhältlich.
8. Giftsauger: Basteln Sie sich einen Giftsauger zum Nulltarif! Nehmen Sie sich eine 5 oder 10 Milliliter Spritze, die Sie in der Apotheke einzeln bekommen oder sich vom Arzt schenken lassen. Schneiden Sie mit einem Messer oder eine scharfen Klinge die Spitze vorne ab. Sie benötigen ziemlich viel Kraft dazu. Nach einem Bienen- oder Wespenstich können sie einen Teil des Giftes aus der Haut herausaugen.
9. Bite Away: Der BiteAway ist ein tolles „Hightech-Spielzeug“ das erstaunlich effektiv nach Bienen- Wespen und vor allem auch Mückenstichen eingesetzt werden kann. Durch eine Hitzeanwendung von etwa 50 Grad für 3 oder 6 Sekunden wird das Bienen- oder Wespengift zerstört. Auch Allergiker profitieren bei sofortigem Einsatz vom BiteAway, der allerdings auch etwa 30 Euro kostet und mittels Batterien betrieben wird.
10. Combudoron von Weleda (Apotheke) ist das pflanzliche Äquivalent zu Fenistil und Co. Das Combudoron-Gel kann lindernd bei Sonnenbrand, leichten Verbrennungen und bei Insektenstichen aufgetragen werden.
11. Einmalhandschuhe. Je ein Paar Latex- oder Einmalhandschuhe passen in die gelbe Kapsel von Überraschungseiern. Damit sind diese platzsparend verpackt und immer griffbereit. Nicht nur für die Erste Hilfe sind die Handschuhe universell einsetzbar, sondern auch überall dort, wo man sich die Finger nicht schmutzig machen möchte.
12. Sofort Kältekompressen – Kühlung für unterwegs. Wer noch Platz übrig hat kann einmal verwendbare Kältekompressen mitnehmen. Eine chemische Reaktion sorgt für eine halbe Stunde Kühlung bei Beulen und Sportverletzungen.



Fazit: Alles was eine Wunde abdeckt, das sind Pflaster und Kompressen (außer Verbandpäckchen) bekommen Sie inzwischen gut sortiert im Drogeriemarkt. Öffnen Sie mal die Verpackungen, dann wissen Sie was sich hinter der sterilen Verpackung verbirgt. Interessant: Verbandmaterial der Firma



Soehngen ist immer 20 Jahre haltbar. Über die Haltbarkeit müssen Sie sich für den Privatgebrauch keine Sorgen machen. Verbandmaterial wird auch nach vielen Jahren nicht „schlecht“. Es geht nur um die Verpackung. Der Hersteller garantiert nur, dass die Verpackung eine gewisse Anzahl von Jahren dicht und bleibt und Keime nicht eindringen können.

+++

Verbandstaschen und Koffer im Überblick (von links nach rechts):

Im Handel gibt es schöne Taschen in diversen Größen, leer oder schon befüllt. Die Firma Soehngen bietet Taschen in verschiedenen Größen an. Die kleine Tasche reicht für den Hausgebrauch, große Taschen sind für Unternehmungen mit vielen Kindern sinnvoll (z.B. Zeltlager). Für Kindergärten gibt es Verbandkästen mit Wandhalterung

